

Herrn
Bezirksbürgermeister
Mike Homann

Frau
Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

Eingang beim Bezirksbürgermeister:

AN/0225/2020

Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Bezirksvertretung 2 (Rodenkirchen)	17.02.2020

Hochwasserschutz in Köln und insbesondere Rodenkirchen: Stand

Sehr verehrte Frau Oberbürgermeisterin,
sehr geehrter Herr Bezirksbürgermeister,

die Fraktion „Die Grünen“ bittet, folgende Anfrage auf die Tagesordnung der Sitzung der BV Rodenkirchen am 17.02.2020 zu setzen:

Vor gut 25 Jahren, genau am 30.01.1995, hatte der Rhein mit 10,69 m Kölner Pegel seinen Höchststand seit über hundert Jahren und setzte erneut nach nur 13 Monaten im sogenannten „Weihnachtshochwasser“ mit 10,63 m Teile der Stadt und von Rodenkirchen unter Wasser. In Köln waren diese Ereignisse die Initialzündung für ein damals revolutionäres **Hochwasserschutzkonzept** (HWSK), basierend auf einem Ratsbeschluss vom 1.2.1996.

Wir nehmen das o.g. „Jubiläum“ zum Anlass nachzufragen:

- 1. Ist das HWSK bis auf den sich noch in der Planung befindenden Retentions- / Rückhalteraum „Worringer Bruch“ komplett umgesetzt? Falls nein, welche Punkte fehlen noch, insbesondere im Bezirk Rodenkirchen?**
- 2. Gibt es Pläne, das mittlerweile grundsätzlich erreichte Schutzniveau für die Stadt und den Bezirk Rodenkirchen gegen ein hundertjährliches Hochwasser (HQ100) auf das vom Land empfohlene Niveau HQ200 anzuheben?**
- 3. Berücksichtigt die Stadt konsequent die Forderungen des HWSK bei ihren Planungen im Bezirk (z.B. bei Ausweisung von Neubaugebieten, Neubauten in Tieflagen, Erstellung robuster Infrastruktur, Aufstellung Evakuierungspläne)?**

gez. Manfred Giesen

gez. Dr. Sabine Müller